

EINFAHREN

Dieses Fahrzeug wird zwar nach höchster Präzision gefertigt, die beweglichen Teile des Motors müssen jedoch während der Einfahrzeit noch aufeinander abgestimmt werden. Diese Phase findet im Wesentlichen während der ersten 3.000 km (2.000 Meilen) statt. Während dieser Einfahrzeit müssen diese Richtlinien befolgt werden, um optimale Leistung zu erzielen.

- Häufige Kaltstarts gefolgt von Kurzstreckenfahrten vermeiden.
- Vorzugsweise längere Strecken fahren.
- Beim Anlassen des Motors und im normalen Fahrbetrieb kein Vollgas verwenden.
- Längeren Betrieb bei hoher Motordrehzahl und abruptes Bremsen vermeiden.
- Nicht an Autorennen, Motorrennsportschulen oder ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen.
- Das Fahrzeug nicht mit höherer Drehzahl fahren, bevor der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.
- Den Motorbetrieb bei zu hohem Gang und niedrigen Drehzahlen vermeiden.

SERVICE-INTERVALL-ANZEIGE

Ein bevorstehendes Service-Intervall wird dem Fahrer über die Service-Intervall-Anzeige im Informationsdisplay angezeigt. Wenn die Entfernung oder die Zeit abgelaufen ist, zeigt das Display einen negativen Wert (-) an, um darauf hinzuweisen, dass die Service-Inspektion überfällig ist. Siehe **54, INSTRUMENTENTAFEL**.

VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN



Das starke bzw. plötzliche Abfallen eines Flüssigkeitsstands sowie ungleichmäßiger Reifenverschleiß muss unverzüglich von einem qualifizierten Techniker geprüft werden.

Zusätzlich zur Routinewartung müssen in kürzeren Zeitabständen einige einfache Kontrollen durchgeführt werden.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Funktion von Scheinwerfern, Hupe, Blinkleuchten, Scheibenwischern, Scheibenwaschanlage und Warnleuchten.
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen.
- Auf Flüssigkeitsansammlungen unter dem Fahrzeug achten, die auf eine Undichtigkeit hinweisen können. Aus der Klimaanlage tropfendes Kondenswasser ist normal.

WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Motorölstand.
- Motorkühlmittelstand.
- Brems-/Kupplungsflüssigkeitsstand.
- Servolenkungsölstand.
- Scheibenwaschflüssigkeitsstand.
- Reifendruck und Reifenzustand.
- Funktion der Klimaanlage.

Hinweis: Der Motorölstand muss häufiger geprüft werden, wenn das Fahrzeug über lange Strecken mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.